

Inhaltsverzeichnis

0	Vorwort.....	4
1	Die Lehren der Meisterlehrer. Was man von 'Rezeptpädagogen' lernen kann.....	6
1.1	Begriffsgeschichte und Berufsgeschichte.....	8
1.2	Wissenschaftliche Pädagogik und Rezeptlehren: Kein Platz für Rezepte.....	9
1.3	Wissenschaftliche Bedenken gegen Rezeptlehren.....	10
1.4	Rezepte und Rezeptologien als didaktisches Programm.....	11
1.5	Schwierigkeiten im Umgang mit Rezepten.....	13
1.6	Die Rolle des Hintergrundwissens.....	15
1.7	Die Funktion der Orientierung und der Legitimation.....	17
1.8	Versuch einer Bilanz.....	18
2	Medienforschung und Medienpädagogik – Vermittlungsprobleme.....	20
2.1	Medienpädagogik – Begriffliche Klärungsversuche.....	20
2.2	Allgemeinpädagogische Modelle der Vermittlung von 'Theorie' und 'Praxis'.....	22
2.3	Medienpädagogische Selbstdeutungen auf dem Prüfstand.....	25
2.4	Perspektiven nutzungsorientierter Medienpädagogik.....	29
3	Reformdebatten – pädagogische Wirkungserwartungen auf dem Prüfstand.....	35
3.1	Rationalisierung durch Verwissenschaftlichung - die szientifische Option.....	36
3.2	Lehr-/Unterrichtsforschung und schulische Praxis: Getrennte Welten...	39
3.3	Wahrheit und Verwendbarkeit - Zur Differenz von Forschungs- und Bewegungsdiskurs.....	41
3.4	Literacy: Ziel für alle, Ankunft für wenige.....	44
4	Kerncurricula und Standards in der erziehungswissenschaftlichen Ausbildung- Eine vorläufige Bilanz zur Diskussion.....	48
4.1	Kernstudium/Kerncurriculum Erziehungswissenschaft.....	51
4.2	Standards für Erziehungswissenschaft.....	58

5	‚Didaktische Erbpflege‘ – Probleme des Umgangs mit begrifflichen Orientierungsangeboten von Schulpädagogen und Allgemeinen Didaktikern der DDR in der Diskussion über ‚Gesetze der Pädagogik‘..	66
5.1	Differenzen über Konvergenzen und Divergenzen.....	66
5.2	Disziplinäre Kursexkurse: Gelegenheitskontakte.....	70
5.3	Pädagogik als pädagogische Legisprudenz.....	74
6	Probleme außerwissenschaftlicher Verwendbarkeit von Erziehungswissenschaft.....	90
6.1	Erziehungswissenschaft als politisch-administrative Beratungsinstanz: Selbstdeutungen der Disziplin.....	91
6.2	Verwendbarkeitsprobleme beratender Erziehungswissenschaft: Perspektiven sozialwissenschaftlicher Verwendungsforschung.....	97
6.3	Erziehungswissenschaft im Kontext kulturellen Wandels: Revision wissenschaftszentrierter Sichtweisen.....	99
6.4	„Transportschäden“, die keine sind: Diskontinuitäten im Umgang mit Informationen.....	101
6.5	Politik und Sachverstand: Symbolische Verwendung von Wissenschaft und Wissenschaftlern.....	103
7	Erziehungswissenschaft in den Medien – Gesamtschulforschung in der Presse.....	108
7.1	Der gegenwärtige Stellenwert der Wissenschaftsberichterstattung in den Massenmedien: "stabil marginal".....	111
7.2	Sozialwissenschaften in den Medien: (K)ein Thema für Sozialwissenschaften?.....	113
7.2.1	Präsenzbefunde: Wie viel ist zu wenig?.....	113
7.2.2	Wissenschaft und Journalismus: Getrennte Welten?.....	116
7.3	Bildungsforschung in den Medien: "Vergangene Liebschaften" (FEND).....	118
7.3.1	"Soziale Fahrpläne" des Wissens: Bildungsforschung als Lieferantin von Medienwahrheiten.....	119
7.3.2	Selektivität in der Berichterstattung: Riskante Außenkontakte zwischen früher Vereinnahmung und später Verweigerung.....	122
7.3.3	Kommunikative Bearbeitung von Geltungsproblemen: Gelten und gelten lassen.....	131
8	Popularisierung wissenschaftlichen Wissens - Zur Kritik kanonisierter Sichtweisen.....	136
8.1	Wahrheit und Bekömmlichkeit.....	136
8.2	Wahrheit und Mission: Universalistische Wahrheitsansprüche und soziale Wissensordnungen.....	139

8.3	Popularisierung wissenschaftlichen Wissens: Vom Nichtthema zu einem Thema der Disziplin Erziehungswissenschaft.....	141
8.4	Das Standardmodell – Vom ideologischen Nutzen eines falschen Konzeptes.....	147
8.5	Jenseits des Standardmodells: Revision kanonisierter Sichtweisen.....	151
9	Koedukation auf dem Prüfstand: Bilanz einer Auseinandersetzung.....	156
9.1	Einleitung: Wie alles anfang	156
9.2	Frauenforschung/feministische Forschung/Theorie in der Pädagogik - ein Abklärungsversuch.....	158
9.3	„Von den USA lernen.“.....	162
9.4	Von der Benachteiligung der Mädchen durch Bevorzugung der Jungen zur Benachteiligung von Mädchen und Jungen.....	166
9.5	Missionspostulat versus Abwehr - Risiken affirmativer Pädagogik.....	182
	Literaturverzeichnis.....	185
	Nachweise.....	213